

Eva Jaeggi

Tritt einen Schritt zurück und du siehst mehr

Gelassen älter werden

HERDER

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Einleitung - die Gelassenheit entdecken.	7
Werner: „Du hättest nicht alt werden sollen, eh du klug geworden bist“ (König Lear).	13
Lisa und das gewöhnliche Leben.	18
Gelassenheit - warum denn?.	29
Ich bin jung, weil ich junge Freunde habe.	30
Haben es andere Kulturen besser?.	31
Warum sollte man sich eigentlich jung fühlen?.	32
Ist also das Alter eine Krankheit?.	34
Leben zwischen Wachsen und Vergänglichkeit	35
Psychische Probleme.	38
Altes und Neues im Alter.	40
Einsamkeit	42
Der Körper und die Gelassenheit.	46
Anneliese: Schönheit macht frei?.	50
Frieder: Kraft = Stolz = Mann.	54
Benno: Man sagt mir oft, dass ich gut aussehe.	56
Präzises Denken und die Klugheit.	60
Erika: Wissen ist Macht.	65
Gunda: Irgendwann begreift man es.	67
Alte und neue Aufgaben.	72
Gisela: Da muss doch etwas bleiben.	74
Herta: Das war nicht das Richtige.	77

Ich habe ja meine Familie.....	79
Susanne: Ein Schritt zurück.....	81
Bianca: Wer bin ich denn?.....	86
Gesine: Was haben wir nur falsch gemacht?.....	90
Dora: Wo bleibe ich dabei?.....	92
Freunde - alte und neue.....	95
Hanna: Ohne meinen Mann?.....	99
Wolfgang: Man ist eben nichts mehr wert.....	104
Sexualität - unmöglich?.....	109
Klara und Georg: Ist schließlich nichts dabei.....	112
Carmen und Herbert: War das ein Krampf!.....	114
Ich armer kranker Mensch.....	117
Irene: Ich gebe nicht auf.....	118
Jochen: Damit kann ich nicht leben.....	122
Im hohen Alter - Einsamkeit?.....	127
Ist da noch etwas anderes? -	
Die Frage nach der Transzendenz.....	130
Franziska: Alles wird anders.....	136
Karl: Ich, Ich, Ich.....	141
Maria: Nichts ist, wie es ist.....	145
Der Tod - ganz weit weg.....	152
Ausblick.....	156
Literatur.....	159